

IN DIESER AUSGABE

02 Stabilisieren
und ausbauen03 Vom LKW auf
den Linienbus

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
und Leser,

die IOV Omnibusverkehr ist ein gut aufgestelltes, modernes Unternehmen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen sich als Dienstleister für die Menschen, die in unsere Busse einsteigen.

Wir befördern täglich Tausende von Schülern zum Unterricht. Pendler fahren regelmäßig an ihre Arbeitsorte. Ältere Bürger nutzen den Bus für Einkäufe oder die Fahrt zum Arzt. Es gibt Menschen, die nicht Auto fahren können oder wollen und in unsere Busse einsteigen. Ausflügler unternehmen mit dem Bus eine Tour in den Thüringer Wald.

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Ja, wir suchen dringend Busfahrer. Wir fahren im Linienverkehr immer öfter und längere Umleitungen. Das kostet Zeit und Nerven. Wir modernisieren weiter unsere Busflotte und unseren Fahrgastservice.

Schenken Sie uns, der IOV, weiterhin Ihr Vertrauen.

Eine besinnliche Zeit wünscht

Ihre Sarah Höring

Geschäftsführerin
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

Dramatische Lage: Fahrpersonal gesucht

Verkehrsunternehmen in Thüringen stehen vor einer alles überragenden Herausforderung: Sie suchen dringend qualifiziertes Fahrpersonal. Sie unternehmen viel, um diese Aufgabe zu bewältigen.

THÜRINGEN. In der Debatte über die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs wird die einfache Wahrheit oft vergessen: Busse und Bahnen fahren nur mit qualifizierten Fahrerinnen und Fahrern. Davon gibt es schon jetzt viel zu wenige in Thüringen und Deutschland.

„Der Markt an Berufskraftfahrern ist wie leergefegt“, beschreibt Bert Hamm die dramatische Lage in der Branche. Der Vorsitzende von Bus & Bahn Thüringen ist Geschäftsführer der KomBus GmbH in Ostthüringen, einem großen kommunalen Verkehrsunternehmen im Land. Die KomBus-Gruppe verfügt über eine eigene Aus- und Weiterbildungs GmbH. Die duale Berufsausbildung und praktische Fahrausbildung ist in vielen Jahren Schwerpunkte. Quereinsteiger aus artverwandten Berufen werden zu Busfahrern qualifiziert. Mit der Arbeitsagentur besteht eine enge Kooperation, um geeignete Bewerber zu finden und zu qualifizieren. Davon gibt es immer weniger.

Der Wartburgkreis gründete im Jahr 2020 eine Behördenfahrschule, die vom Verkehrsunternehmen Wartburgmobil betrieben



Motivierte Fahrerinnen und Fahrer, Azubis und Quereinsteiger der KomBus GmbH.

wird. Der Leiter der Fahrschule Stephan Kachel kritisiert den oft zeitraubenden bürokratischen Aufwand, um Bewerber mit Vorkenntnissen schneller zum Berufsabschluss als Busfahrer zu qualifizieren. Ein Mechaniker aus der Werkstatt von Wartburgmobil macht gerade den Busführerschein und muss Ausbildungsteile wiederholen, die er früher bereits absolviert hat.

Bei Erik Haun ging alles schnell. Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau stellte den ehema-

ligen LKW-Fahrer fest ein. Er absolvierte bei der Verkehrsausbildung Eichhorn VAE GmbH Zella-Mehlis innerhalb von drei Monaten seine Grundqualifikation zum Busfahrer. Jetzt fährt er einen Linienbus und hat eine Festanstellung. Die Kosten für die Qualifizierung übernahm die IOV.

»Der Markt an Berufskraftfahrern ist wie leergefegt.«

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.bus-bahn-thueringen.de/jobs

Modern, barrierefrei und klimagerecht

IOV setzt neue Niederflerbusse ein

Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau setzt die Modernisierung ihres Fahrzeugbestandes fort. Zum Jahresende werden fünf neue Niederflerbusse der Marke Volvo 8900 LE im Stadt- und Regionalverkehr eingesetzt. Mit Fahrzeugen der Marke Volvo hat die IOV bisher gute Erfahrungen gemacht.

Die barrierefreien Busse im Corporate Design der IOV verfügen über Stellplätze für Rollstühle und Kinderwagen. Sie sind mit modernen akustischen und visuellen Informationssystemen ausgestattet, darunter Monitore im Innenraum mit Strecken- und Haltestellenanzeigen.

Die Fahrzeuge erfüllen mit der Euro-6-Norm die gesetzlich vorgeschriebenen hohen Umweltstandards und werden mit Biodiesel betankt. Der Biokraftstoff minimiert erheblich die Emission von schädlichem Kohlendioxid und Feinstaub.



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)



Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

KURZ & KNAPP

Routenplaner

Der Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT) ist grundlegend modernisiert worden (Zugang über QR-Code oben links). Er bietet Fahrplaninformationen für den Nahverkehr mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen in Thüringen in Echtzeit sowie eine Landkarte des Streckenverlaufs.

Der Routenplaner informiert u. a. über Fahrzeiten, Umsteigeverbindungen, Fahrpreis und aktuelle Verkehrseinschränkungen. Fahrgäste mit Smartphone oder Tablet können ihre gewünschten Informationen auf einzelne Haltestellen und individuelle Fahrtverläufe bezogen abrufen.

Thüringen-Ausstellung

Verkehrsunternehmen und Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT) sind wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf der Thüringen-Ausstellung vertreten. Sie informieren über den ÖPNV in Thüringen: Fahrpläne, Tarife, Ausflugstipps, Jobs und mehr. Die Messe findet vom 25.02. bis 05.03.2023 in Erfurt statt.

BUS & BAHN KONKRET

Azubi-Ticket 2023

Das Azubi-Ticket Thüringen wird es auch im kommenden Jahr geben. Damit können Auszubildende die Wege zum Betrieb und zur Berufsschule für nur 60 Euro monatlich mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen fahren. Das Ticket ist personenbezogen und uneingeschränkt auch in der Freizeit nutzbar. Es gilt auch für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr und des Bundesfreiwilligendienstes.

Die vorgesehene Einführung des Deutschlandtickets im Verlauf des Jahres 2023 kann Auswirkungen auf das Azubi-Ticket haben. Diese werden rechtzeitig mitgeteilt.

Noch fahren im ländlichen Raum in Thüringen Regionalbusse Fahrplanangebot stabilisieren und ausbauen

Mittagsstunde an einem Wochentag am Zentralen Omnibusbahnhof in Vacha, dem Tor zur Rhön. Zwei Regionalbusse kommen in Minuten-Abständen an. Vielleicht ein Dutzend Fahrgäste steigt aus und ein. Der eine Linienbus fährt Richtung Bad Hersfeld in Hessen, der andere durch Rhön-Dörfer bis nach Tann.

THÜRINGEN. Regionalbusse ermöglichen Menschen im ländlichen Raum oft den einzigen Anschluss an den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr. Es gibt Bürger, die nicht Auto fahren können oder wollen und auf den ÖPNV mit Bussen und Bahnen angewiesen sind, gerade im ländlich geprägten Thüringen.

Grundangebot im ÖPNV

Ein Grundangebot im öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen und Bahnen gehört zur Daseinsvorsorge des Landes, der Landkreise und Kommunen. Diese sogenannten Aufgabenträger des ÖPNV setzen die Rahmenbedingungen für das Fahrplanangebot, das kommunale und private Verkehrsunternehmen in deren Auftrag umsetzen. „Noch ist jeder Ort im Landkreis Schmalkalden-Meiningen an den ÖPNV angebunden“, sagt Mirko Peter, Geschäftsführer der MBB Meiningener Busbetriebs GmbH.

Die MBB würde sehr gern den Bus-ÖPNV voranbringen. Aber es fehlt an fast allem, vor allem an qualifizierten Busfahrern und einer auskömmlichen Finanzierung des ÖPNV vor Ort. „Das Fahrplanangebot muss stabi-

» Der Problem- und Handlungsdruck ist sehr hoch. «



Ankunft und Abfahrt in Vacha, dem Tor zur Rhön.

liert und ausgebaut werden, vor allem in den ländlichen Regionen“, fordert der Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen, Tilman Wagenknecht. Die MBB ist nur ein Beispiel. Der Problem- und Handlungsdruck ist sehr hoch, einen funktionierenden Buslinienverkehr in Thüringen aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Gut nachgefragte Buslinien

Dabei gibt es gut nachgefragte Buslinienverkehre, die den ländlichen Raum stabil bedienen. Das sind u. a. neun landesbedeutsame Buslinien, etwa die IOV-Linie 300 von Ilmenau nach Suhl durch den Thüringer Wald. Oder die KomBus-Verbindung von Jena über Stadtroda nach Schleiz. Wartburgmobil hat im Frühsommer im Wartburgkreis eine PlusBus- und vier TaktBus-

Linien mit besonderen Qualitätsansprüchen eingeführt. MBB-Busse fahren in kurzen Takten zwischen Zella-Mehlis und Oberhof. Die SNG verbindet stabil alle Ortsteile von Suhl und Zella-Mehlis mit Linienbussen.

Vor dem Hintergrund explodierender Kosten und der Personalnot, vor allem bei Busfahrern, sind Unternehmen jetzt gezwungen, Fahrpreise zu erhöhen, Buslinien zusammenzulegen, einzelne Fahrten in Tagesrandlagen zu streichen. Das Grundangebot im Linienverkehr für Schüler und Pendler, für Bürger im ländlichen Raum in die nächste größere Stadt zu Verwaltungen und Ämtern, zum Arzt oder zum Einkaufen, bleibt vorerst unangetastet.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Aktion Autofasten vom 22.02. bis 08.04.2023

Mehr Fahrten und engere Takte gewünscht

THÜRINGEN. Das Auto könnte stehen bleiben, wenn Busse und Bahnen vor allem im ländlichen Raum öfter und regelmäßig fahren würden. Das ist eines der Ergebnisse einer Mobilitäts-Umfrage während der diesjährigen Aktion Autofasten Thüringen.

Die Umfrageergebnisse übergab BBT-Geschäftsführer Tilman Wagenknecht an die Thüringer Verkehrs-Staatssekretärin Prof. Barbara Schönig. Sie erklärte dazu unter anderem, dass



Übergabe der Umfrageergebnisse.

die Thüringer Landesregierung beabsichtige, „den ÖPNV weiter auszubauen – insbesondere in den ländlichen Räumen.“ Fahrgäste

wünschen mehr ÖPNV-Angebote an Wochenenden und in Tagesrandlagen, günstigere Ticketpreise und bessere Bus-Bahn-Verknüpfungen.

Die nächste Aktion „Autofasten Thüringen“ von Verkehrsunternehmen und vielen Partnern startet am Aschermittwoch (22.02.2023).

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

Mit Vorkenntnissen und Praxiserfahrungen zügig qualifizieren

Vom LKW auf den Linienbus umsteigen

„Es war einfacher, als ich dachte“, sagt Erik Haun über die Qualifizierung und seinen Wechsel hinter das Lenkrad eines Linienbusses. Die IOV sucht dringend Busfahrer und bietet Quereinsteigern gute Umstiegsmöglichkeiten.

ILM-KREIS. Das ging dann doch ganz schnell, erzählt Erik Haun. 15 Jahre steuerte er einen LKW. Seit August 2022 fährt er einen IOV-Linienbus im Stadt- und Regionalverkehr. Er verdient mehr Geld als früher und die Arbeitszeiten sind für ihn planbar.

Drei bis vier Monate

Knapp 90 Busfahrerinnen und Busfahrer sind bei der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau an drei Standorten beschäftigt. Mit insgesamt über 100 Mitarbeitern plant, organisiert und fährt das kommunale Unternehmen den Buslinienverkehr im ILM-Kreis, unterstützt von Nachauftragnehmern. Busfahrer werden in der gesamten Branche in Thüringen und Deutschland gesucht. Ein Bus fährt nur mit einem qualifizierten Fahrer, lautet die einfache Wahrheit.

Die IOV spricht gezielt Interessenten mit Erfahrungen und Kenntnissen aus verwandten Berufen an, sagt Geschäftsführerin Sarah Höring. Dazu gehören LKW- und PKW-Fahrer, die sich beruflich verändern möchten. Erik



Erik Haun hat sich erfolgreich zum Busfahrer qualifiziert.

Haun ist einer von sieben Quereinsteigern bei der IOV, die in drei bis vier Monaten eine beschleunigte Grundqualifikation absolvieren, abhängig von Vorkenntnissen und Berufserfahrungen.

2.900 Euro plus Zulagen

Bei Erik Haun ging alles recht schnell, berichtet er. Als Berufsfahrer LKW-Fahrer machte er in fünf Wochen seinen Busschein bei der Verkehrsausbildung Eichhorn

VAE GmbH Zella-Mehlis, mit der die IOV schon lange zusammenarbeitet. Hinzu kamen theoretische Ausbildungsinhalte für den Busfahrbetrieb. Nach drei Monaten folgten drei Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer. „Ein bisschen aufgeregt war ich schon“, sagt der 39-Jährige im Rückblick, so ein Prüfungstyp sei er nicht, „aber es hat alles gut geklappt.“

Die Quereinsteiger werden vom ersten Tag ihrer Qualifikations-

phase in der IOV mit einem Lohn fest angestellt. Nach dem erfolgreichen IHK-Abschluss erhalten sie einen Tariflohn von etwa 2.900 Euro plus Zulagen, sagt IOV-Chefin Sarah Höring. Die Kosten der Qualifizierung und Einstiegsphase übernimmt die IOV, in speziellen Fällen auch die Agentur für Arbeit.

Erik Haun ist sehr zufrieden mit dem Wechsel vom LKW in den Linienbus. Mehr Geld, eine geregelte Arbeitszeit, die Abwechslung im Arbeitsalltag und Menschen sicher befördern – das alles gefällt ihm. Ein ehemaliger Kollege und

» Es hat alles gut geklappt. «

LKW-Fahrer hat schon bei ihm nachgefragt, wie der Wechsel zum Busunternehmen gelungen ist. Er will sich auch bewerben, qualifizieren und künftig Bus fahren.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de/service/offene-stellen/

Anfragen/Bewerbungen:
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
Herr Lutz Bühling
Unterpörlitzer Str. 15b
Telefon: 03677 / 88890
E-Mail: bewerbung@iov-ilmenau.de

QR-Codes an Fahrplanaushängen

Auskunft in Echtzeit

An Haltestellen im IOV-Verkehrsgebiet ohne elektronische Fahrplanausweise sollen nach und nach QR-Codes in die analogen Fahrplanaushänge integriert werden. Sie können mit einem Smartphone oder Tablet gescannt werden. Ein Link führt über den mobilen Internetzugang des Gerätes zur Fahrplanauskunft in Echtzeit, bezogen auf die konkrete Haltestelle.

Das ist der Plan, den die IOV in den nächsten Monaten umsetzen will, erklärt Geschäftsführerin Sarah Höring. Einzelne Haltestellenaushänge verfügen bereits über QR-Codes, wo die Fahrplanauskunft in Echtzeit möglich ist. Ein Grund, dieses System einzuführen, besteht in der Tatsache, dass mehr als 80 Prozent der Menschen ab 14 Jahre ein internetfähiges Smartphone oder Tablet nutzen.

Linie	Richtung	Abfahrt	Aktuell
Line	Direction	Departure	Current
1	Arnstadt, Hauptbahnhof	11:37	+0 min
363	Marlishausen (Bushaltestelle)	11:40	+0 min
385	Stadtilm, Feldstraße	12:01	
1	Arnstadt, Hauptbahnhof	12:07	+0 min
385	Arnstadt, Hauptbahnhof	12:34	
1	Arnstadt, Hauptbahnhof	12:37	+0 min
363	Arnstadt, Hauptbahnhof	12:39	+0 min
385	Arnstadt, Hauptbahnhof	12:42	+0 min
363	Riechheim	12:45	
363	Marlishausen (Bushaltestelle)	12:50	

Längere Linienstrecken und Fahrzeiten

Viel mehr Straßenbaustellen

Wer die IOV-Website aufruft, findet auf der Startseite die Rubrik „Verkehrsstörungen“ mit 28 Einträgen Mitte Oktober 2022. Es können mal mehr, mal weniger sein. Die IOV-Fahrplantechnologen Horst-Peter Renner und Diego Statecny aktualisieren die Liste, sobald sie verbindliche Informationen von Behörden, Bauunternehmen und anderen am Bau beteiligten Akteuren erhalten.

Auf der Website stehen der voraussichtliche Zeitraum der Straßensperrung, die Umleitungsstrecke, der Bau- oder Ersatzfahrplan, auch Ersatzhaltestellen, die angefahren werden. Und der Satz: „Wir bitten um Verständnis. Ihr IOV-Team.“ Das ist ernst gemeint und frustriert dennoch Fahrgäste und IOV-Mitarbeiter, die mit solchen Bedingungen umgehen müssen.

So viele Baustellen gab es noch nie, sagt Horst-Peter Renner aus langjähriger Erfahrung. Neue gesetzliche Regelungen erfordern Vollsperrungen von Straßen, die zuvor nur halbseitig gesperrt waren. Behörden und Bauunternehmen informieren die IOV kurzfristiger, unverbindlich, halten sich nicht an eigene Termine und Fristen. Es gibt auch Fälle, wo gar nicht über Baustellen informiert wird.

Die längeren Umleitungsstrecken und Fahrzeiten sind für die IOV mit erheblichen Zusatzkosten verbunden. Anschluss- und Umsteigeverbindungen können nicht immer gewährleistet werden.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
Telefon: 03677 / 88890

Kontakt

▶ **IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**
 www.iov-ilmenau.de
 Servicetelefon: 03677 / 8 88 90
 Mo-Fr 7:30-16:00 Uhr

KURZ & KNAPP

Ausgezeichnet

Auf dem Mitteldeutschen Omnibus-tag am 18.11.2022 in Gera konnten zwei Busfahrer der IOV Omnibusverkehr Ilmenau GmbH für ihr langjähriges sicheres und unfallfreies Fahren im Linienverkehr ausgezeichnet werden. Das persönliche Gütesiegel „Sicher & unfallfrei“ erhielten Volker Macholdt für 15 Jahre und Yvonne Walch für 10 Jahre hinter dem Lenkrad eines Linienbusses. Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt!

Sehr gute Resonanz

Mehr als 3.400 Tickets verkaufte die IOV am 20. Oktober 2022, dem Ein-Euro-Tag. Das waren rund ein Drittel mehr Tickets als im Jahr zuvor. Fahrgäste konnten ganztägig alle Linienbusse der IOV und der anderen, an der Aktion beteiligten Verkehrsunternehmen für nur einen Euro nutzen. Besonders nachgefragt waren Ein-Euro-Tickets in den Stadtverkehren Ilmenau und Arnstadt mit Anschlüssen in den Thüringer Wald und nach Erfurt, aber auch auf Linien nach Stadtilm, Gräfenroda und Großbreitenbach.

Schüler, Pendler, Ausflügler, ältere und spontane Fahrgäste
Gut nachgefragte Linienverbindungen



Der Buslinienverkehr mit Schülern ist ein Rückgrat des öffentlichen Personennahverkehrs im Ilm-Kreis. Aber noch viel mehr Menschen fahren regelmäßig oder spontan mit IOV-Linienbussen.

ILM-KREIS. An Wochentagen sind die Busse bis 8 Uhr vor allem mit Schülern, aber auch Pendlern besetzt. Danach steigen diverse Fahrgäste ein: ältere Bürger, Menschen, die nicht Auto fahren wollen oder können, Ausflügler, Spontanfahrer. Schulen und Arbeitsorte, Behörden, Ärzte, Dienstleister und Einkaufsmärkte sind häufig Ziele. Wir stellen gut genutzte Buslinien vor.

Stadtlinie 1 Arnstadt

Sie verkehrt wochentags zwischen etwa 4 und 22 Uhr im Stunden- bzw. Halbstundentakt. Dabei fahren die Busse ab und bis Arnstadt Hauptbahnhof 34 Haltestellen im Stadtgebiet an. Viele öffentliche und für das tägliche Leben notwendige Einrichtungen werden angesteuert. Am

Hauptbahnhof ist der Umstieg in Regionalzüge möglich. Am Bustreff bestehen Anschlüsse zur Regionalbus-Linie 350 nach Erfurt über das Gewerbegebiet Erfurter Kreuz. An Wochenend- und Feiertagen fahren die Busse zwischen 7:41 Uhr und 18:41 Uhr alle 60 Minuten.

Stadtlinie A Ilmenau

Sie startet an der Haltestelle TU Mensa und fährt 19 Haltestellen an, darunter das Krankenhaus, den Busbahnhof und Bahnhof Ilmenau mit guten Anschlüssen zu Regionalbussen und -bahnen. Der Linienbus verkehrt wochentags zwischen 4:45 Uhr und 21:20 Uhr alle 20 Minuten, in den Tagesrandzeiten alle 30 bzw. 60 Minuten. An Wochenend- und Feiertagen fahren die Busse zwischen 6 und 21 Uhr alle 45 bzw. 90 Minuten.

Regionalbus-Linie 350 Arnstadt – Erfurt

Der Bus fährt über Arnstadt Hauptbahnhof und das Erfurter Kreuz mit

guten Anschlüssen in andere Stadt- und Regionalbuslinien. Er verkehrt zwischen 4 und 24 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 5 und 20 Uhr, alle 30 bzw. 60 Minuten. Vor allem Pendler nutzen das Angebot, aber auch diverse Fahrgäste nach Erfurt und zurück.

Regionalbus-Linie 300 Ilmenau – Suhl

Die Buslinie führt durch den Thüringer Wald und ist bei Ausflüglern und Wanderern sehr beliebt, wird aber auch von Schülern gut genutzt. Sie fährt bis zu 40 Haltestellen in bis zu elf Orten an. Die Busse verkehren wochentags zwischen etwa 5 und 21 Uhr stündlich bzw. zweistündlich. Hinzu kommen Verbindungen zwischen Vesser und Frauenwald. An Wochenend- und Feiertagen fahren die Linienbusse ab ungefähr 8 Uhr bis 19 bzw. 20 Uhr alle zwei Stunden. An den Bahnhöfen und Busbahnhöfen in Ilmenau und Suhl ist der Umstieg in andere Regionalbusse und -bahnen möglich.

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
 Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
 Telefon 0361 / 789 837 20
 info@bus-bahn-thueringen.de
 www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Sarah Höring

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer - Visuelle Kommunikation, Erfurt

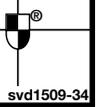
Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V., André Kranert (S. 1), D. Santana/TMIL (S. 2)

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 04.11.2022

omni Nr. 77 erscheint am 18.03.2023

Mutter (Kose-name)	zu Mehl verarbeiten	poe-fisch: Quelle, Brunnen	griech. Vorsilbe: Leben(s)...	Sitz des Internat. Roten Kreuzes	jap.: auf Wiedersehen!	Christus-monogramm	Nuss-inneres	Gebirge auf Kreta	Wohl-stand	kurz für: an das
Wechsel-tierchen				Popstar aus Kolum-bien						
spanisch: Meer		altperu-an. Volk Herkunfts-gebiet				Paradies-garten				
				Preis-vor-schlag	deutscher Erfinder † 1851					
Lösung	abwer-fend: Pferd	Öl-pflanze	Riech-organ	Ost-germa-nenvolk				Maß-einheit für Gold		betrieb-sam, agil
klumpig werden						Industrie-maß für Normgrö-ßen (Kf.)	Zeit-messer			
				Spiel-zeug für die Wanne						
Staat in Mittel-amerika	eine Geist-liche						typische Linie eines Gesichts			
Ver-zeichnis				Gewinn-anteil						



svd1509-34